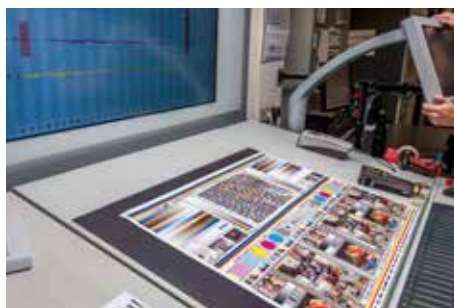


Ein vom Pech verfolgtes Abenteuer führte nach 41 Jahren zur

Mellow Colour Partnerschaft mit einer der führenden Druckereien Deutschlands



druckpartner
Druck- und Medienhaus



Wenn Sie Kunden wie Mercedes Benz, Volvo oder Coca Cola haben, ist es von besonderer Bedeutung Druckprodukte innerhalb engster Toleranzen gemäß ISO 12647 kosteneffizient und mit vorhersagbaren Ergebnissen zu produzieren.

Die deutsche Druckerei druckpartner hat eine derartige Herausforderung zu meistern. Internationale Kunden, die für ihre farbkritischen Jobs ausschließlich mit dem Besten innerhalb engster Toleranzen zufrieden sind. Für druckpartner sind diese Anforderungen innerhalb der vom Kunden definierten Regularien nur durch effiziente Produktionsmethoden kostengünstig erfüllbar.

An dieser Stelle kam Mellow Colour ins Spiel.

Unsere ISO 12647 Colormanagement Technologie bietet vorhersagbare Ergebnisse als Norm für auditierte Druckereien. Mellow Colours Lösungen machen den Freigabeprozess zwischen Kunde und Druckerei transparent und dabei wesentlich kosteneffizienter für Auftraggeber und Auftragnehmer. Kunden können mit dem System online die Druckfreigabe erteilen, anstatt physisch vor Ort anwesend sein zu müssen, um mit dem Drucker an der Maschine einen Abstimmboogen freizuzeichnen.

Mellow Colour Technologie bietet einen erhöhten Schutz für die Druckerei, da automatisch alle Aktionen des Freigabeprozesses durch die Software dokumentiert werden. Das bedeutet für die Druckerei Klarheit darüber das mögliche Fehler, die nicht in ihrer Verantwortung liegen, eindeutig nachzuverfolgen sind. Dadurch wird die Druckerei entlastet.

Gerhard Florian ist Betriebsleiter bei druckpartner in Essen. Für ihn bedeutet die Entscheidung für Mellow Colour einen wesentlichen Vorteil gegenüber dem Wettbewerb.

„In meinen Augen ist Mellow Colour die derzeit beste verfügbare Qualitätskontrolle am Markt,“ sagt Herr Florian, seit 41 Jahren bei druckpartner. „Wir haben uns auf alles „spezialisiert“ was kosteneffizient Digital und im Offset gedruckt werden kann, und wir haben einige namhafte Kunden zu befriedigen – Coca Cola, Mercedes, Thyssen Krupp, Volvo, Opel und Burger King – um einige zu nennen.“ „Wir können nahezu jedes Printprodukt für unsere Kunden herstellen, angefangen von Visitenkarten und Geschäftsberichten bis zu Postern und Magazinen – und die Qualität muss jederzeit fantastisch sein.“

„Bevor wir Mellow Colour eingeführt haben, waren wir bei Kundenreklamationen auf verlorenem Posten,“ sagt Herr Florian.

„Am Ende waren wir immer in der Lage, die Wünsche unserer Kunden zu befriedigen. Doch oft waren wir nicht in der Lage, die Qualität unserer Leistung zu beweisen.“

„Die Einführung von Mellow Colour bedeutet für uns, dass wir intern Prävention für Fehler betreiben und Druckauflagen effektiv überwachen können.“

„Nun ist es möglich, direkt nachzuweisen, falls Kundendaten inkonsistent sind – und das schnell und mit wenig Aufwand,“ fügt er noch hinzu.

Herr Florian stammt ursprünglich aus Österreich. Dort lernte er in Graz und pendelte zwischen Graz und Salzburg während seiner Ausbildung. „Ich fand einen Job als Drucker in Salzburg,“ erklärt er, „und arbeitete dort bis ein Freund und ich entschieden nach Hamburg zu reisen.“

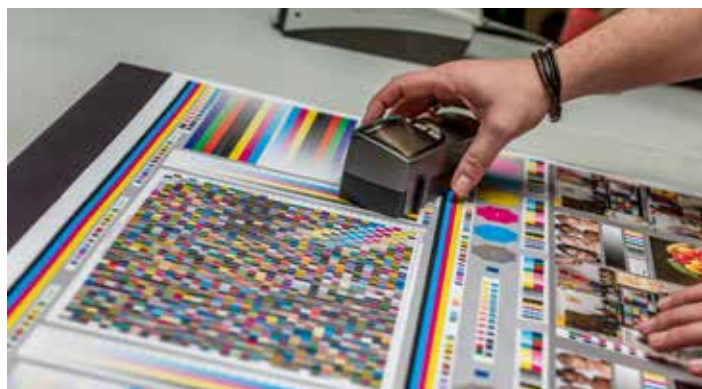
„Wir fuhren mit meinem Auto Richtung Hamburg los – mit der Absicht, dort auf einem Schiff anzuheuern um die Welt zu sehen und andere Sprachen zu lernen.“ Dieser Traum wurde jedoch abrupt unterbrochen, als Herr Florians Auto mitten im Ruhrgebiet in Essen stehen blieb.

„Es war ein alter Opel Rekord, eine richtige Schrottkarre,“ lacht Herr Florian los. „Es war sinnlos es zu reparieren, also brachten wir es auf den Schrottplatz und haben uns eine Übernachtungsmöglichkeit gesucht.“ Herr Florian und sein Freund entschieden, eine Weile in Essen zu bleiben und am folgenden Tag begannen Sie mit der Suche nach Arbeit. „Wir fanden die Annonce einer Druckerei in der Tageszeitung. Wir riefen dort an und fuhren hin um uns persönlich vorzustellen. Obwohl die Druckerei eigentlich nur einen Schriftsetzer suchte, stellten sie auch mich als gelernten Drucker mit ein.“

Unglücklicherweise änderte Herr Florian's Freund kurz darauf seine Meinung und ging wieder zurück nach Österreich. Herr Florian startete in Essen sein neues Leben. Anfangs ging alles gut. „Doch nach einem Jahr bei meiner ersten deutschen Firma setzte ein Druckersterben ein, weil die Umstellung von Bleisatz auf Fotosatz einige Druckereien in arge Schwierigkeiten brachte, darunter auch meine. Ich war als letzter reingekommen und wurde demzufolge als erster gekündigt.“ Herr Florian suchte eine neue Stelle und fand eine Anzeige von druckpartner. „Ich ging hin, stellte mich vor, bekam den Job.“

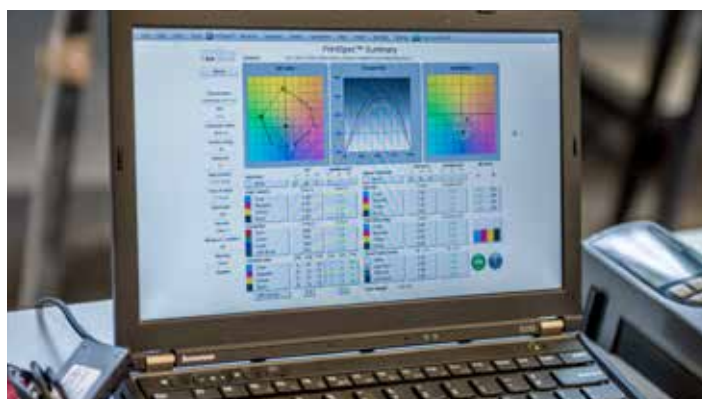
Doch was war mit Herr Florian's Plan die Welt zu sehen? „Ich hatte immer noch die Idee von Hamburg aus auf ein Schiff zu gehen,“ sagt er. „Allerdings fand ich immer mehr Gefallen am Ruhrgebiet, weil es irgendwie sehr an Graz erinnerte.“ „Da sagte ich mir: Hier bleibst du. Dann habe ich noch meine Frau kennengelernt und arbeitete weiter bei druckpartner. Inzwischen bin ich 41 Jahre im Betrieb, und Betriebsleiter der Firma.“

Wie hat sich die Implementierung von Mellow Colour bei druckpartner auf das Geschäft ausgewirkt? „Das ist einfach,“ sagt Herr Florian. „Beschwerden kommen nur noch vereinzelt vor.“ Und für die Zukunft? „Wir planen kontinuierlich weitere Schritte mit dem System, als nächstes werden wir unsere Kunden verstärkt in die cloudbasierte Druckfreigabe einbinden.“



„Wir bei netzwerk P sind davon überzeugt, dass das Mellow Colour Druck-Qualitätsmanagement System unvergleichlich und maßgebend für die gesamte Druckindustrie ist. Die ganzheitliche Strategie und ein Training auf Augenhöhe - bei dem alle beteiligten Partner involviert sind - führen zu mehr Transparenz und einem höheren Verständnis des gesamten Produktionsprozesses sowie zu einer Eigenmotivation, sein Wissen ständig zu erweitern. Das alles resultiert in einer Qualität auf einem deutlich höheren Niveau.“

- Jost Uhrmacher, netzwerk P produktion gmbh, Berlin



„Teurer Maschinenstillstand, Wartezeiten und Reise- und Übernachtungskosten sind dann Vergangenheit. Das bedeutet Mehrwert für unsere Kunden und uns,“ lächelt Herr Florian. Das Mellow Colour System ergibt für druckpartner einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil. Die Qualitätskontrolle bietet eine schnelle und effiziente Druckfreigabe, die Dokumentation bringt Sicherheit und Maschinenstillstand ist für uns kein Thema mehr. Gleichzeitig sind Korrekturen oder Reklamationen stark rückläufig oder haben sich bereits ganz erledigt. Reisen und Expresslieferungen sind zukünftig nicht mehr nötig.

Mellow Colour hat geholfen, die Kosteneffizienz zu steigern, Ressourcen zu schonen und dadurch die führende Rolle von druckpartner zu festigen. Eine glückliche Partnerschaft – die nur zustande kam, weil ein alter Opel Rekord den Weg bis nach Hamburg nicht schaffte.